

Arbeits- und Forschungsberichte zur sächsischen Bodendenkmalpflege, Band 51/52, 2009/2010

528 Seiten, 18 Beiträge mit zahlreichen Textabbildungen, 21,5 x 30 cm, gebunden – ISBN 978-3-910008-92-2 / € 90,–

Wie das Titelbild bereits andeutet, hat dieser Doppelband der Arbeits- und Forschungsberichte einen Themenschwerpunkt im Spätneolithikum. Vorgestellt werden die in einer Masterarbeit von Matthias Conrad aufgearbeiteten Fundkomplexe der Glockenbecherkultur in Sachsen. Ergänzt wird diese Zusammenschau um Beiträge, die naturwissenschaftliche Aspekte des neolithischen Materials beleuchten. Jüngeren vorgeschichtlichen Perioden widmen sich zwei weitere Masterarbeiten, die das bronzezeitliche Gräberfeld von Königswartha und eine eisenzeitliche Siedlung in Leipzig-Connewitz umfänglich untersuchen und in den Forschungskontext stellen. Einige Beiträge zur Mittelalter- und Bergbauarchäologie runden den Band ab, der mit einer Bibliographie den Archäologen Volkmar Geupel würdigt.

Vgl. Inhaltsverzeichnis auf den folgenden Seiten

Inhaltsverzeichnis

R. SMOLNIK (Dresden), Zum Geleit	7
M. SCHLÖFFEL (Berlin), Die postglaziale Waldgeschichte der Lehmhaide. Rekonstruktion spät- und postglazialer Umweltbedingungen an einem Torfprofil aus dem Erzgebirge	9
G. WETZEL (Cottbus), Eine weitere Kugelamphore aus der nördlichen Oberlausitz von Burgneudorf oder Burghammer, Gde. Spreetal, Lkr. Bautzen	29
M. CONRAD (Dresden), Glockenbecherzeitliche Gräber in Nordwestsachsen	39
W.-R. TEEGEN (München), Die Menschen aus glockenbecherzeitlichen Gräbern in Nordwestsachsen	131
W.-R. TEEGEN (München), Zu den Tierknochen aus den Glockenbechergräbern von Kölsa	201
O. MECKING (Weimar), Die Goldgehalte der Plättchen aus dem Glockenbechergrab von Zwenkau (ZW-01)	205
G. WAGNER (Dresden), Oberflächenuntersuchungen der Goldblechronden aus dem Glockenbechergrab von Zwenkau (ZW-01)	209
A. HOMANN (Leipzig), Das bronzezeitliche Gräberfeld von Königswartha, Lkr. Bautzen, im forschungsgeschichtlichen Kontext	213
P. ETTTEL, C. SCHMIDT (Jena) und R. GRABOLLE (Leipzig), Die Sondagegrabung 2007 auf dem Schlossberg von Mutzschen, Lkr. Leipzig	265
N. DÖHLERT-ALBANI (Dresden), Die Ausgrabungen in der eisenzeitlichen Siedlung in Leipzig-Connewitz	287
R. SPEHR (Dresden), Ein reiches Latènegrab aus Hohenprießnitz bei Eilenburg (Nordwestsachsen)	381
Y. HOFFMANN (Dresden), Die Geschichte von Dippoldiswalde bis zum Ende der ersten Bergbauperiode um 1400	391
S. KRABATH (Dresden), Spätmittelalterliche Metallgießer am Burglehn in Bautzen	423

R. SPEHR (Dresden), Die hochmittelalterliche Burg und jüngere Steinhügel auf dem „Schmoritz“ bei Bautzen.	453
T. GERLACH und Y. HOFFMANN (Dresden), Burg Hartenstein im Erzgebirge.	467
I. BURGHARDT (Dresden), Bibliographie der Schriften von Volkmar Geupel.	487
Besprechungen:	
H.-G. STEPHAN (Halle/S.), Anmerkungen und Gedanken zur fächerübergreifenden archäologischen Bergbauforschung am sächsischen Erzgebirge. Rezensionsartikel zu: Wolfgang Schwabenicky, Der mittelalterliche Silberbergbau im Erzgebirgsvorland und im westlichen Erzgebirge unter besonderer Berücksichtigung der Ausgrabungen in der wüsten Bergstadt Bleiberg bei Frankenberg, Verlag Klaus Gumnior, Chemnitz 2009.	493
Enno Bünz (Hrsg.), Ostsiedlung und Landesausbau in Sachsen. Die Kührener Urkunde von 1154 und ihr historisches Umfeld. Schriften zur sächsischen Geschichte und Volkskunde 23 (Leipzig 2008) (C. GILDHOFF, Freiburg i. Br.)	513
Summary	521